

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Poseidonia (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300661</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 39,2 mm, maximaler Durchmesser 41,5 mm, Durchmesser Stempelfläche 33,7 mm, Bildfeld 29,2 mm. Neben der Stempelfläche die Zahl 11. Aufkleber am Stempelboden: P 10. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18300662.

Vorderseite: Poseidon nackt und in Schrittstellung nach r. In der erhobenen r. Hand ein Dreizack, der hinter seinem Kopf entlang geführt ist. Über seinen Schultern liegt ein Mantel. Sogenannter laufender Hund als Rand (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; graviert

Maße:

Gewicht: 398.18 g

Ereignisse

Hergestellt

wann

1800-1830

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Vorlagenerstellung

wann

wer

Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

wo

Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Gott
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 10. Vgl. zur möglichen Vorlage: N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 109 Nr. 1107 (Silber, Stater, ca. 530-500 v. Chr., mit herabfallenden Haaren, andere Ausrichtung der Legende)..
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 10.